

**RS OGH 1988/11/24 6Ob720/88,
8Ob700/88, 6Ob564/92, 8Ob577/93,
5Ob547/94, 7Ob2176/96t**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.11.1988

Norm

EheG §23 Abs1 Fall2

Rechtssatz

Die StbGNov 1983 bewirkte - im Gegensatz zur Ansicht von Schwind FamR

26 - nicht, daß die Nichtigkeitsanordnung in Ansehung von Staatsbürgerschaftsehen gegenstandslos geworden wäre.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 720/88
Entscheidungstext OGH 24.11.1988 6 Ob 720/88
Veröff: SZ 61/262 = EvBl 1989/104 S 375 = EFSIlg XXV/6
- 8 Ob 700/88
Entscheidungstext OGH 20.07.1989 8 Ob 700/88
Veröff: EvBl 1990/8 S 55
- 6 Ob 564/92
Entscheidungstext OGH 09.07.1992 6 Ob 564/92
- 8 Ob 577/93
Entscheidungstext OGH 30.03.1994 8 Ob 577/93
Veröff: SZ 67/56
- 5 Ob 547/94
Entscheidungstext OGH 06.09.1994 5 Ob 547/94
Vgl auch; Beisatz: Hier: Die Eheschließung diene nur dazu, der Erstbeklagten die österreichische Staatsbürgerschaft zu verschaffen und ihr die Möglichkeit zu geben, in Österreich zu arbeiten. Diese Arbeitsmöglichkeit ist aber nichts anderes als der erste Schritt zur Erlangung der österreichischen Staatsbürgerschaft. (T1)
- 7 Ob 2176/96t
Entscheidungstext OGH 17.07.1996 7 Ob 2176/96t
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0056046

Dokumentnummer

JJR_19881124_OGH0002_0060OB00720_8800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at